

**Leopold Voss**

in Hamburg (und Leipzig).

[1459]

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

**Bakteriologische Diagnostik.**

Hilfstabellen

beim praktischen Arbeiten.

Von

Dr. med. et phil. **James Eisenberg.**

Zweite,

vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Lex.-8°. Gebunden 5 M.

Rabatt 25%. 13/12 in Rechnung, 7/6 bar.

Bei der großen Wichtigkeit, welche heutzutage die Kenntnis der Mikroorganismen, nachdem man deren Einfluß auf Leben und Gesundheit des Menschen erkannt, für eine sehr große Anzahl von Berufsklassen in sich schließt, ist der Absatzkreis für eine derartige Schrift ein sehr ausgedehnter. In erster Linie Ärzte, Zoologen, Tierärzte, Handels- und Nahrungsmittel-Chemiker, Pharmazeuten, Verbandstoffabrikanten, Landwirte, Gesundheitsbeamte, Lehrer u. s. w., sodann aber auch eine große Anzahl technischer Berufszweige: Bau- u. Wasserleitungs-Ingenieure, Verfertiger von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen u. s. w. sind beteiligt und Käufer.

Für den praktischen Wert des Werkes spricht wohl am besten, daß die beträchtliche erste Auflage nach wenig mehr als Jahresfrist bereits vergriffen war. In der zweiten Auflage sind 62 Mikroorganismen mehr beschrieben als in der ersten; auch wurde dem Buche eine übersichtlichere Anordnung und ein handlicheres Format gegeben, wodurch sich die neue Auflage vermutlich noch rascher einführen wird als die erste.

Ich bitte um Ihre freundliche Aufmerksamkeit für das Buch. A cond. kann ich in mehrfacher Anzahl, aber nur ausnahmsweise und nur dann liefern, wenn gleichzeitig fest bestellt wird.

Hamburg, Hohe Bleichen 18,  
Anfang Januar 1888.

Leopold Voss.

**Die Grenzboten 1888, Nr. 2**

[1460]

enthalten:

Die Freiheit und Selbständigkeit der evangelisch-protestantischen Kirche. — Die Finanzlage der russischen Eisenbahnen vom rechtlichen und vom wirtschaftlichen Standpunkte. — Die Weimarer Gesamtausgabe von Goethes Werken. Von Heinrich Dünker. (Schluß). — Der neue Katalog der Dresdner Gemäldegalerie. Von Adolf Rosenberg. — Ob Krieg, ob Friede? — David Beronki. Von H. von Schreibershofen. (Fortsetzung.) — Kleinere Mitteilungen.

Leipzig.

Fr. Wilt. Grunow.

**Komplettierung**

von

**Brehms Tierleben.**

[1461]

Da die Vorräte der ersten sieben Bände zu Ende gehen, bitten wir zur Sicherstellung der noch laufenden Fortsetzungen um gefällige umgehende Aufgabe des Bedarfs von **Band I—VII.** geb. u. Lieferung 2—103. Vom 1. Februar ab können wir keine Verpflichtung zur Ergänzung dieser Bände mehr übernehmen und liefern dieselben dann nur noch bei Bezug von kompletten gebundenen Exemplaren des Werks, zu welchem Zweck einige Hundert Exemplare zurückgestellt werden.

Außerdem werden einige Chromotafeln demnächst vergriffen sein, welche durch Tafeln der früheren schwarzen Ausgabe ersetzt werden. Einen Neudruck der Chromotafeln können wir wegen der zeitraubenden und kostspieligen Herstellung in so niedriger Auflage nicht veranstalten.

Leipzig, Januar 1888.

Bibliographisches Institut.

[1462] In unserm Verlage erschien soeben:

**Formular-Sammlung**

für

**Parteischriften**

im

Verkehr mit den Amtsgerichten in Civil-, Straf- und Konkurs-sachen nebst instruktionellen Bemerkungen

von

**Eugen Pottling,**

Gerichtsschreiber in Hall.

100 Seiten.

Kart. 1 M 20 ½ ord., 84 ½ netto.

Freiexemplare 13/12.

Gegen bar 33 ½ % und 9/8.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Schw. Hall, den 4. Januar 1888

Carl Schöber'sche Verlagsbuchhdlg.

**— Prospekte —**

[1463]

über das

**„Meisterschafts-System“**

von

Dr. R. S. Rosenthal.

liefern wie bisher à 100 Stück (mit Firma von 500 an) für 5 ½ bar.

☞ Lieferung 1 der 5 Sprachen steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

**V. Schwann in Düsseldorf.**

[1464]

Aus dem Verlage von Albert Jacobi &amp; Co. in Aachen gingen durch Kauf in den unsrigen über die Zeitschriften:

**„Gregoriusblatt“**

redigiert von

**H. Böckler, Dom-Vicar in Aachen.****„Gregoriusbote“**

redigiert von

**W. Schönen, Rektor in Düsseldorf.**

Die Redaktionen, die Erscheinungsweise, der Abonnementspreis (2 M pro Jahr) bleiben bei beiden Blättern unverändert; nur die äußere Ausstattung soll wesentliche Verbesserungen erfahren. Die bisherigen Buchhändler-Abonnenten erhalten die Blätter in der früher bezogenen Anzahl. ☞ Von Nummer 1 stehen Exemplare in beliebiger Anzahl zu Diensten. ☞

Den Herren Verlegern empfehlen wir beide Blätter zur Insertion ihrer katholischen Kirchenmusikalien und Bücher. Die 3gespaltene Betitzeile oder deren Raum kostet wie bisher 20 ½; Buchhandlungen erhalten darauf 25 % Rabatt. Für die am 15. ds. Mts. in bedeutend erhöhter Auflage erscheinende Nr. 1 erbitten Inseratmanuskripte bis zum 10. ds. Mts.

Zudem wir Sie bitten, von dem veränderten Verlage gef. Notiz zu nehmen, sehen wir Ihren freundlichen Bestellungen auf Nr. 1 umgehend entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, am 4. Januar 1888.

V. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.

[1465] Soeben erschienen:

**Aus dem Leben eines Taugenichts.**

Novelle

von

**Joseph von Eichendorff.**

Ausgabe in 12°.

Elegant broschiert 1 M ord., 75 ½ netto,  
60 ½ bar.

Elegant gebunden 1 M 50 ½ ord.,

1 M 15 ½ netto, 90 ½ bar.

☞ A condition gebunden nur in gleicher Höhe wie bar. ☞

Ich bitte sich für diese hübsch ausgestattete Ausgabe des berühmten Werkes recht thätig zu verwenden.

Leipzig, Januar 1888.

F. W. Steffens.

**Zeitgemäß — national!**

[1466]

6. Auflage.

**Der deutsche Krieg mit Rußland.**

Br. 60 ½.

Leipzig.

J. G. Fintel.